

Hilfsmittel: Duden

Die folgenden vier Themen stehen Ihnen für Ihren Maturaufsatz zur Wahl:

1. Vorbereitung für den Ernstfall

Was ist „Jugend“? Ein „Moratorium“, sagen Entwicklungspsychologen: eine Art „Denkpause“ zwischen Kindheit und Erwachsenenheit. Das ist die herkömmliche Idee: Jugend als Trainingscamp. Hier soll geübt, geprobt, experimentiert werden-, um für den Ernstfall des Erwachsenenlebens vorbereitet zu sein. (aus: Ludwig Hasler, Medienwelten, 1997)

Haben Sie das Gefühl, dass Sie während der Zeit des Gymnasiums „für den Ernstfall des Erwachsenenlebens“ vorbereitet wurden?

2. Genuss und Sucht

„In den Lebensgeschichten von Kaufsüchtigen zeigt sich [...] oft, dass ihre Herkunftsfamilien nicht wirklich sinnenfroh sind, weil sie sinnliche Betätigungen nicht als zweckfreies Spiel akzeptieren, sondern nur als Belohnung für erbrachte Leistung erlauben. Genuss setzt einen bestimmten Rhythmus zwischen Verzicht und Begehren voraus, der allerdings nur gelingt, wenn man freiwillig und vorübergehend verzichtet.“ (Rolf Haubl, Psychologe, geb. 1951)

Setzen Sie sich mit Rolf Haubls Aussagen auseinander.

Wenn Sie wollen, können Sie die beigefügte Zeitungsnotiz zur Jugendverschuldung in Ihre Überlegungen einbeziehen.

Zeitungsnotiz:

„Im Frühjahr 2004 schlagen die schweizerischen Schuldenberatungsstellen Alarm: Die Jugendverschuldung habe in den letzten 15 Jahren massiv zugenommen, 25 Prozent der 16- bis 25-Jährigen lebten über ihre Verhältnisse. Schuldenfallen seien etwa Mobiltelefone sowie Kunden- und Kreditkarten.“ (NZZ, 12./13.2.05)

3. Zivilisation

„Der Hurrikan ‚Katrina‘ hat ein Licht auf die Beschaffenheit westlicher Zivilisationen geworfen, die gerne glauben, ihre kulturellen Errungenschaften seien von eisernem Bestand. Keine zwei Tage dauerte es nach dem Bruch der Wassersperren, bis in New Orleans auch alle anderen Dämme brachen.“ (NZZ am Sonntag, 4.9.2005)

„Die grosse Lehre von ‚Katrina‘ ist, dass die Kruste der Zivilisation, auf der wir uns bewegen, dünn wie ein Furnier ist. Eine Erschütterung, und schon bist du hindurchgestürzt und kratzt und schnappt wie ein wilder Hund um dein Leben.“ (Timothy Garton Ash, in: Tages-Anzeiger, 09.09.2005)

Nehmen Sie, ausgehend von den beiden Zitaten, kritisch zur Rolle unserer Zivilisation Stellung.

4. Religion als Ware

Die evangelisch-reformierten Kirchen der Nordwestschweiz warben vom 29. August bis zum 19. September mit einem breit gestreuten Plakataushang in den Gemeinden und in öffentlichen Verkehrsmitteln mit den hier gezeigten Plakaten für sich. Gehen Sie von einer kurzen Bildinterpretation aus und nehmen Sie kritisch Stellung zum Inhalt der Werbeplakate und zur Werbekampagne der reformierten Kirchen.

